



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Sambstag. Vbung der Lieb/ gegen die allerseligste Jungfraw Maria.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647



Die

Allerseeligste Jungfrau
M A R I A.

Das I. Capitel.

Billich solle dir diese die Liebste sein / in
welcher alles zusamen konipt / was zur
lieb bewegen kan / was lieblich / vnd
liebens werth ist.

So sprich dan.

O Mutter der Schönen Lieb Ma-
ria. Du bist nechst GOTT /
vnd deinem Göttlichen Sohne
JESU die Allerliebste im Him-
mel / vnd auff Erden: dich dann
zu lieben bin ich / vnd alle so hoch
verpflicht:

Wie fürtrefflich / vnd Edel die
sind / welche dich Lieben.

Wie Liebreich du an Leib / vnd
Seel / an naturen / vnd Gnaden bist!

E 4

Wie

2 Die allerseeligste Jungfraw,
wie grosse wohlthaten du mir / vnd
allen bewiesen hast!

Erzünde dann mein / vnd aller hers
D Allerliebste Mutter der Lieb/
damit wir dich / wo nit / wie du ver-
dienest vnd wir schuldig sem; doch
wie wir können / auß ganzem her-
zen lieben.

Zu dieser Lieb aber soll dich antreiben.

1. Gott siebt sie vber alle andere Crea-
turen /

Als seine Erstgeborne Tochter.

Als seine Allerliebste Mutter /

Als seine Außgewählte Braut.

2. Alle Engelen / vnd Seligen im Himmel
lieben sie nechst Gott vber alle.

3. Alle Rechtglaubige / Gott selige / Auß-
erwehlt in diesem leben lieben sie als
die Mutter ihres Heilandts.

4. Alle Christglaubige Seelen im Seg-
fenn lieben sie / als ihre sonderbare Trö-
sterin.

Neben diesen Exempelen welche ihre
Lieblichkeit gnugsam bewiesen / ist sie
aller Lieb würdig.

1. Sie

1. Sie i
an
men
alle
ter
2. Sie
stalt.
zu er
3. Sie i
an de
einig
4. Sie i
gaben
den a
Crea

Don
1. Sie i
Gott
vñ ha
den e
2. Sie i
bigst
so w
vns
wird
absch

Die allerseiligste Jungfrau. 3

1. Sie ist an Geschlecht/ vnd herkommen/
an Ehr vnd wülden/ an ampt vnd nah-
men die aller Edelste/ vnd höchste/ vber
alle so hoch erhaben/ wie hoch die Mut-
ter Gottes vber die diener Gottes ist.
2. Sie ist die Allerschönste an Leibs ge-
stalt. Pflegte zu einer keuschen Lieb alle
zu erwecken/ welche sie ansahen.
3. Sie ist die Allerreineste/ vnd Schönste
an der Seelen: welche niemahlen mit
einiger sünde verunreinigt gewesen.
4. Sie ist mit den allergrösten Himlischen
gaben/ vnd gnaden bereichert/ vnd mit
den allerheiligsten Tugenten/ vber alle
Creaturen gezieret gewesen.

Sie verdient auch

Von allen geliebt zu werden.

1. Sie ist ein Mutter der Lieb: dan sie hat
Gott geböhren / welcher die Lieb ist/
vñ hat ihn zwar vns geböhren / die wir
den ewigen haß verdienet hatten.
2. Sie ist die Allergütigste/ vnd Frenges-
bigste Wohlthäterin/ durch welche alles
so wol zeitliches / als ewiges vbel von
vns wird abgewendt/ vnd alles guts
wird erworben/ welcher Gott nichts
abschlägt / was sie begehrt: welche kei-

E 5

nem

- 4 Die allerseligste Jungfraw.
nem etwas weigert / der sie anruft.
3. Sie liebt alle / welche sie lieben.
4. Sie macht alle / welche sie lieben / der
Göttlichen Lieb würdig. dan Gott kan
keinen hassen / welchen sein Mutter
liebet.

Billich dan die Liebste:

1. In welcher du alles findest / was Gott
liebt / vnd lieben kan in den Creaturen.
2. Alles / was dich zu lieben bewegen kan.

Das II. Capitel.

Durch diese Stachel nun der Lieb erwe-
cke dich selbst zu der Lieb dieser deines
Allerliebsten / vnd sprich:

S. I. Erste weis.

Allen Liebhaberen zum Exempel.

O Mein Lieb / du hast lang genug in
den Creaturen herum gerr-
mich vnd dich darin belustiget / vnd
verunreiniget: Hast lang genug solche
schönheit geliebt / durch welche du bist
abschewlich worden: lang genug
solche Reichthumb / durch welche du
verarmt bist; lang genug solchen
Ruhm

Die allerseeligste Jungfrawe
Ruhm / vnd Ehr // durch welche
du bist verunehret; lang solche Lüsten/
welche endlich in schmerzen verän-
dert werden.

Du hast lang gnug geliebt / was
Gott hasset; lang gnug gesucht / was
die Heyligen GOTTES geflohen;
lang gnug dem angehangen / welches
er dich verlassen wird: Das Fleisch
sprich ich / welches den Geist tödtet;
die Welt / mit welcher GOTT feindt-
schafft hat; die Eitelkeit / welche der
warheit widerstrebt; Liebe fortan
besser / mein Lieb / liebe ein bessers/
vnd wilt je neben deinem Erschöpf-
fer etwa ein Geschöpf lieben / Liebe
das / an welches sich der Erschöpffer
also verliebt / das er in dem zu einem
Geschöpf worden.

Liebe Mariam.

I. Gott liebt sie / vnd vber alle an-
dere liebt er Sie; du kanst ja nit irren /

wo

6 Die allerseeligste Jungfrau,
wo die weißheit vnd warheit selbst
vorgehet.

2. Alle Engelen Gottes lieben sie
als ihre Königin.

3. Alle Heyligen Gottes im Him-
mel/alle Gottselige auff Erden lieben
sie/als die Mutter ihres Erlösers.

4. Alle glaubige Seelen des Fe-
fewrs auch in ihren größten Tormen-
ten lieben sie/als ihre Trösterin:

Liebe Mariam. O mein Lieb.

1. Sie ist ja/ gewißlich aller Lieb-
werth: liebstu etwa Edle / Lobwürdi-
ge / Hochgelehrte menschen. So
sprich. Viel Edler/ Lobwürdiger/ Hö-
her geehrt

Ist Maria.

2. Liebestu schöne Leibs gestalt/
liebliche Sitten/süsse wort / freunds-
liches gesicht/sprich: viel schöner/lieb-
licher/Süsser/Freundlicher

Ist Maria.

3. Lieb

Die allerseeligste Jungfraw. 7

3. Liebestu auffrechte/vnschuldige/
liebreiche/ reine Seelen; sprich: viel
auffrichtiger/vnschuldiger/liebreicher/
reiner

Ist Maria.

4. Liebestu Himmlische Gaben/
Gnaden/Zugenten/

Sprich:

Mit Himmlischen Gaben / Gna-
den/ Zugenten ist vber alle gezieret
Maria.

Liebe Mariam / O mein Lieb!

Sie hat es vmb dich also verdie-
net/das du ohn Lieb nit bezahlen kön-
nest.

1. Liebestu dann widerumb / die dich
auff diese Welt gebohren/ sprich:
Maria hat mir die Lieb selbst das
ist Gott geboren / vnnnd mich zum
Himmel geboren.

2. Liebestu / die gegen dich mildt / vnnnd
freygebig seind / sprich: Maria ist vil
miltzer

miltzer

8 Die allerseeligste Jungfrau.
miltter/vnd Freygebiger / Sie hat
mir/ vnnnd der ganzen Welt das
höchste Gut mitgetheilet.

3. Liebestu / die dich lieben/ vnd viel
leicht mit einer nit gar auffrichti-
gen Liebe. Sprich.

Maria Lieb ist auffrichtiger.

4. Liebestu endlich/ welche dich den
menschen lieb/vnnnd werth mach-
en/sprich:

Maria macht mich meinem Gott
vnd Herren lieb vnd werth; welche
em lieb sein/ist selig sein.

Also liebe mein Lieb/vnd damit du
also lieben könnest/sprich:

O Mutter der schönen Lieb Ma-
ria lehre mich lieben. Amen.

§. 2. Andere weiß.

Mache auß den 12. Titulen der Lieb ein
Erönlein der Lieb.

Vnd verehre es deiner Allerliebsten Ma-
ria.

Wünsche von ihr kein andere Ver-
geltung als die Lieb.

Die allerseligste Jungfrau.

9

Ich glaub in Gott/2c.

1. Vatter vnser/ 2c.

1. Begrüßtenstu/ 2c. Heyl. Maria
Allerliebste Mutter Gottes. Bitt
für vns/ 2c.

2. Begrüßten 2c. H. Maria Mutter
Gottes den Engelen Gottes die
Allerliebste. Bitt 2c.

3. Begrüßten 2c. H. Maria Mutter
Gottes den Heyligen Gottes die
allerliebste. Bitt für vns 2c.

4. Begrüßten 2c. Heyl. Maria Mutter
Gottes allen glaubigen außere
wehthen auff Erden; vnd im Jeg
ferr die allerliebste. bitt für vns. 2c.

1. Vatter vnser/ 2c.

1. Begrüßten 2c. Heyl. Maria Mutter
Gottes an Ehren / ampt vnd wür
den die Edelste. Bitt für.

2. Begrüßten 2c. Heyl. Maria Mutter
Gottes am Leib die schönste. Bitt
für vns 2c.

3. Geo

- 10 Die allerseeligste Jungfrau.
3. Begrüß/ze. H. Maria Mutter Gottes an der Seelen die Reineste/Bitt für ze.
 4. Begrüßet/ze. H. Maria Mutter Gottes an Gnad vnd Tugend die Reichste/Bitt für ze.
3. Vatter vnser.
 1. Begrüß ze. H. Maria Mutter Gottes/vnd der Lieb. bitt für ze.
 2. Begrüß ze. H. Maria Mutter Gottes die Allergütigste / vnd Freygebige. Bitt ze.
 3. Begrüß ze. H. Maria Mutter Gottes die du liebest alle/ die dich Lieben. Bitt für ze.
 4. Begrüß ze. H. Maria Mutter Gottes / welchem du alle Lieb machest/die du liebest. Bitt für ze.
- Begrüß seystu Königin der Barmherzigkeit ze.

5. 3. Dritte weiß.

Mache ein ander Erönlein/ vnd setze zu einem

Der allerseiligste Jungfrau. II

nem jeden Lieb-Titul ein Seuffzen der
Lieb sampt einem Ave.

1. O Maria Allerliebste Tochter
Gottes des Vatters / Mutter
des Sohns / ein Gespons des H.
Geistes: möcht ich dich nach dem Ex-
empel meines G. D. Tris Lieben / Ave.

2. O Maria allen Engelen / vnnnd
Heiligen Gottes nach Gottes Ex-
empel die allerliebste / möcht ich dich
mit / vnd vnder ihnen seliglich lieben /
Ave.

3. O Maria allen Gerechten / auß
erwelten auff erden die liebste / ich hoff
dich vnter denselben zu lieben / möcht
ich doch niemahlen auffhören. Ave.

4. O Maria allen Glaubigen
Seelen im Fegfewr die Allerliebste /
verleihe ihnen durch deine / vnd meine
lieb Trost / vnnnd mir nach ihrem Ex-
empel auch in Schmerzen dich zu
lieben. Ave.

I. D.

12 Die allerseiligste Jungfraw.

1. O Maria an Geschlecht / ampt /
Würden die aller Edelste vnnnd Lieb-
würdigste / verleyhe mir / daß ich mei-
nen adel vnd Ehr / die ich von deinem
Sohn durch dich geerbt / deinem ey-
empel nach allzeit vnderhalte. Ave.

2. O Maria du allerschönste vnter
den Weiberen / verleyhe mir durch
deine keusche Schönheit / das mich
kein andere Schönheit jemahlen vnter
vnkeuschen Lieb anreize. Ave.

3. O Maria du allerreineste nach
der Seelen / möcht ich mich an dei-
ner reinen Seelen spiegelen / vnnnd
die meine niemahlen verunreinen.
Ave.

4. O Maria an gnaden / vnnnd Tu-
genten die Allerreichste. O gebe / daß
was ich in dir Liebe / durch Lieb in mir
erhalte. Ave.

1. O Maria ein Mutter der Lieb /
ich solte dich gern lieben / aber wie kan
ich

D
ich rech
geboh
wirstu
der Lieb

2. 2
tigste / i
kan ich
wie kan
tigkeit
Lieb

3.
weiche
lieber
ner Lieb

4. 4
das a
lieb se
lieb le
liebe
ligkeit
mir
Ave.

Die allerseligste Jungfraw. 19

ich recht lieben/ohn die Lieb welche du
gebohren. O lehre mich also lieben/so
wirstu mir gewißlich sein ein Mutter
der Lieb. Ave.

2. O Maria im Herzen die Gü-
tigste/in der that die Freygebige/wie
kan ich dich erkennen/vnd nit lieben?
wie kan ich dich lieben/vnd deine Gü-
tigkeit nit erfahren? O könt ich sie mit
Lieb vergelten. Ave.

3. O Maria / die du liebest alle/
welche dich lieben/verleyhe daß ich zu
lieben niemahl auffhöre/vnd also dei-
ner Lieb allzeit gentsesse. Ave.

4. O Maria also lieb bistu Gott/
das alle welche dich lieben / GOTT
lieb seind. O möcht ich dann in deiner
Lieb leben / vnd sterben : würde der
Liebe GOTTES/vnd meiner See-
ligkeit versichert sein: Darzu erwerbe
mir Gnad/O Mutter der Gnaden,
Ave.

Das

Das III. Capitel.

Ist nun dir Maria die Liebste:

So vnderstehe dich ihr auch / wonit der
allerliebste / doch auff's wenigst lieb zu
sein.

Dieses wirstu erreichen / wan du dich vnt
dieselbe titulen der lieb bemühen wirst
welche dich Mariam zu lieben bewegt
haben.

Als

1. **W**iltu deiner Mutter lieb sein: so
mustu deinem Vatter / vnd Br
der nit verhasst sein / das ist / deinem
Erschöpffer vnd Erlöser / welches die
einzige Todtsünd verursacht.
2. Du must ihren Höfflingen / vnd Freun
den / das ist / den Engelen / vnd Heiligen /
lieb vnd werth sein. Welches du durch
vnschuld des lebens / oder Buß / vnd
Poenitenz erlangen kanst.
3. Du must ihren Pfl egtinderen / vnd v
derthanen / das ist / den Gerechten auff
Erden hold / vnd freund sein / welches
nach dem Exempel ihrer Patronin nit
die Tugend lieben.

4. Du must den Seelen im Fegfewe durch trewe Lieb-diensten / angenehm sein : welche Maria sonderlich für ihre Kinder helt.
5. Du must an Christlicher gnaden vnd tugent Edel vnd durch demuth hoch gehret sein.
6. Du must schön an Leibsgestalt sein durch keuschheit / zucht / vnd schamhaftigkeit.
7. Du must rein an der Seelen sein durch absagung / vnd verlaugnung aller irdischer sachen / mit welchen die Seel verunreiniget wird.
8. Du must reich an verdiensten vnd guten wercken sein / solche Schätz liebt Maria.
9. Du must ein Kind der Lieb sein / vnd zur Lieb andere antreiben.
10. Du must gütig vnd frengelig sein / vnd nichts weder an der Seel noch am Leib sparen / welches deiner Mutter zu dienst sein könnte.
11. Du must alle Liebhaber Mariæ lieben / vnd in ehren halten ihr zu lieb.
12. Du must dich vnderstehen alle der liebe Gottes vnd Mariæ / so viel an dir ist / würdig zu machen.

Weil

16 Die allerfertigste Jungfraw.
Weil aber dieses ohn Hilff vnd Beystandt
deiner Geliebten/ bey dir nit sehet:
Ersuche sie deswegen/
vnd Sprich:

O Maria / du bist mir die Aller-
liebste / möchte ich dir auch lieb
sein! Solte es gern sein / aber wie kan
ichs ohn deine lieb sein? Liebe dann
mich O Maria / vnd vmbsonst liebe
mich / vnd mache mich durch lieb dei-
ner lieb würdig: der ich ohn deine lieb
dich nit recht lieben kan.

Darzu dan erwehle mir auß Lieb
O Maria.

1. Das ich meinem / vnd deinem
Himmlichen Vatter / meinem
Bruder / deinem Sohn IESU
durch die Gnad lieb sey. Ave.
2. Das ich durch vnschuldts meines
Lebens / oder der abbüßung meiner
schuldts der Engelen / vnd Heyligen
Gottes Lieb gewinne. Ave.
3. Das ich mit allen gerechten auff
erden

Die allerseeligste Jungfrau. 1/

erden durch ein Christliche lieb ver-
bunde / liebe / vn̄ geliebet werde. Ave

4. Das ich mit den Christglaubigen
Seelen im Jeggewor freundschaft
halte / vnnd ihre lieb durch mein
Trew verdiene. Ave.

Erwerbe mir O Maria /

1. Den wahren Christlichen Adel der
Gnaden vnnd Tugend / vnnd die
wahre Ehr der demuth. Ave.
2. Die Schönheit der Keuschheit /
Zucht / vnnd Schamhaftigkeit /
ohn welche alle Gestalt ist unge-
stalt. Ave.
3. Die Keinigkeit der Seelen von al-
len irdischen lusten / vnd begirden /
vnd von allen Sünden. Ave.
4. Die Himmlische Schatz / vnnd
Reichthumb der verdienst / vnd
guten werck. Ave.

Erwerbe endlich O Maria.

1. Das ich ein Kindt der lieb der
Mut

20 Die auerseeeligste Jungfrau
Mutter nachfolge / vnd alle meine
Brüder zur Lieb anreize. Ave.

2. Daß ich mich ganz vnd gar mit
Leib / vnd Seel deinem Mütterli-
chen dienst ergebe. Ave.

3. Daß ich von hertzen alle liebe / vnd
ehre / welche dich lieben / vnd dir lieb
seind. Ave.

4. Daß ich alle / mit exempel / vnd
worten der Lieb Gottes würdig
machen mich vnderstehe. Ave.

Du wirst mich gewißlich / O Maria
lieben / wana ich durch deine lieb
diese Titulen der lieb werd erlang
haben.

O Mutter der lieb Maria / liebe mich
damit ich dich liebe.

Das IV. Capitel.

Zeige aber auch deine Lieb gegen diese
ne Allerliebste auff allerley weis
wie du kanst.

Vnd I. zwar.

S. 1. M.

S. I. Mit dem Herzen.

1. Durch den Glauben/ vnd sprich.

Ich glaub / O Maria das du sehest
ein Mutter Gottes / ein Mutter
Jungfrau zc. vnd halte gänzlich
für / du sehest ohn Erbsünd emp-
fangen/ Heilig gebohren: habest ohn
Sünd gelebt / voller Gnaden/
unter allen gebenedeyt / Ober alle
recht Gott erhebt. Ave.

2. Durch die Hoffnung/ vnd sprich.

Ich hoffe/ O Maria/ durch deine
Barmherzigkeit hilff vnd trost; durch
deine Verdienst vnd Fürbit Gnad;
durch deine lieb das ewige Leben. Ave.

3. Durch die Lieb selbsten/ vnd sprich.

Ich liebe dich/ O Maria / auß
ganzem meinem Herzen / als mein

Allerliebste Mutter.

Allergroßte Wohlthäterin.

Allertrewste Beschützerin.

Vnd dir zu lieb/ liebe ich alles/ was

S. I. Mit
dir lieb ist;

S

als

als { Keuschheit/
Demuth/
Abtödung/2c.

Diese meine Lieb zu probiren
werbe mir Gnad. Ave.

4. Durch die Kindliche Forcht.

Vnd Sprich:

Ich fürchte dich O Mutter
Forcht Maria/als meine Allerlieb-
Mutter/vnnd will viel lieber sterben
als dich erzürnen / lieber alles leiden
als dich betrüben. Ave.

5. Durch die Ehrerbietigkeit.

Vnd sprich:

O Hochgeehrte Mutter / vnnd
Jungfraw. O möcht ich doch niem-
len etwas gedenckē / reden / oder thun
dessen ich mich für deinen Mutter-
then keuschen / vnd Liebreichen Aug-
schämen müsse. Ave.

6. Durch die hochschätzung ihrer

vnd sprich:

Ich schätze dich / O Maria

Die allerseligste Jungfrau. 21

Ichst Gott aller lieb/Ehren / vnd
wirdig/ vnd wünsche/ daß dich
alle nach deiner Würde/vnd verdien
en/Loben/Ehren/vnd lieben. Ave.

Durch offtere Gedechtnuß/vnd Be
trachtung ihrer. Vnd sprich:

O Maria / wie kans geschehen/
daß ich deiner jemahlen vergesse/ die
du meiner so offt gedenckest: will mich
voran deiner so offt ermahnen lassen/
so offt mir dein Bildnuß vorkompt/
so offt die Uhr schlägt/ so offt ich dei
nen Nahm hören werde. Ave.

8. Durch die Innerliche Frewde/
vnd Sprich:

Ich erfreue mich von Herzen/
O Maria / das dich Gott zu seiner/
vnd meiner Mutter erwehlet: zur ver
walterin aller seiner Güter; zur Kö
nigin Himmels / vnd Erden gestellet
hat.

O laß mich dieser deiner ämpter
geniessen. Ave.

§ 2

8. Durch

22 Die allerseeligste Jungfrau.

9. Durch ein herzliches mitleiden mit ih
vnd sprich.

O Mutter der Schmerzen Ma
ria / ich hab ein herzliches mitleiden
mit dir / die du mich mit deinen
grossen schmerzen vnter dem Cre
geboren / Erkenne mich für ein Kind
deiner Schmerzen. Ave.

10. Durch die Vnterthenigkeit / vnd G
horsamb / vnd sprich.

Ich vnterwirff mich dir / O Ma
ria / als ein Gehorsames Kindt seiner
Mutter / vnd erbiere mich nach dem
Exempel deines Erstgeborenen J
zu allem deinem wolgefallen. Ave.

11. Durch die Demuth / vnd sprich.

O Königin der ehren Maria. Ich
erkenne mich für deinen allergering
sten / vnd vnwürdigsten diener / vnd
achte für meine gröste ehr / dir vnd
worffen zu sein. Ave.

12. Durch Begird / vnd verlangen nach
jhr / vnd sprich.

O M

Die allerseeligste Jungfrau. 23

O Maria mein einzige Begird/
vnd Verlangen / O laß mich genieß/
in deiner gegenwart / wan ich verlaß/
en bin: Deines Beystandts / wan ich
in nöthen bin: Deines Liechts / wann
ich in Finsternuß bin: Deines Trosts /
wann ich betrübt bin. Ave.

§. II. Mit dem Munde.

Folgender gestalt.

1. Bekenne deiner Geliebten deine Sünd/
vnd Unwürdigkeit dich zu loben / vnd
zu preisen / vnd sprich.

O Maria mein Geliebte / aller Sün-
der zusucht / ich bekenne mich vor dei-
nem angesicht meiner Sünd wegen
unwürdig zu deinem lob / vnd dienst.
Erlange mir durch deine Fürbitt ver-
zeihung aller meiner Sünden / vnd
mach mich dich zu lobē würdig. Ave.

2. Lobē / vnd preise / dieselbe offtermahl/
vnd sprich.

O lobwürdige Maria / Himmel /

F 3

vnd

24 Die allerliebste Jungfrau.
vnd Erdt seind voll deiner Ehrent
möcht auch mein / vnd aller mund
deines Lobs voll sein. Ave.

3. Benedene sie / vnd sprich:

O Maria vnter allen / vnd vber
alle von Gott gebenedeyet / ich bene
dene dich von herzen / vnd wünsche
daß du mich / vnd alle deine liebhaber
deiner Mütterlichen benedeyung wol
lest geniessen lassen. Ave.

4. Wünsch ihr Glück / vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / ich wün
sche dir herzlich glück wegen deiner
Herzlichkeit im Himmel / wegen dei
ner Ehren auff Erden / wegen deiner
Hochheit vber alle / durch dein glück
mach mich glückselig. Ave.

5. Sag ihr danck für alle wolthaten /
vnd sprich:

O Maria / mein Geliebte / ich er
kenne dich für meine größte wolthäter
in / vnd bekenne dir so viel schuldig
zu sein / wie viel guts ich durch deine

III

guthung vor deinem Sohn empfangen hab / vnd zu danck opffere dir aller danck auff.

6. Opffere dich ihr ganz auff / vnd sprich:

O Maria mein geliebte / ich opffere mich / vnd alles was mein ist / dir ganz auff / will fortan nit mein / sondern dein sein / vnd ein lauterer instrument zu deinem dienst. Ave.

7. Befehl dich / vnd all das deinig in ihren Schutz / vnd sprich:

O Maria mein geliebte; wie sicher ist alles / was dir befohlen / in deinem Schutz vnd schirm befehl ich diesen Tag / Nacht / Sund mein Leib / vnd Geel / mein bestes pfand meine Keuschheit / dieses mein anstehendes Gebett / Werck / Reiß / &c. O laß sie dir anbefohlen sein. Ave.

8. Ruffe sie in allen deinen Nöthen an / vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / siehe dein liebhaber ist in nöthen / komm zu

26 Die allertliebste Jungfrau.
hilff / reiche dein Mütterliche handt/
sonsten muß er verloren geben.

9. Grüsse sie/wan du ihr Bildnuß siehest/
ihren Nahmen hörest/2c. vnd sprich:

Sen gegrüst / O mein Geliebte/
von mir/vnd allen;nun/vnd zu allen
zeiten. Ave.

10. Begrüsse das H. Sacrament/als das
best/welches sie hinterlassen / in vnd
auffer der Kirchen/ da es wird auffbe-
halten: vnd sprich:

Sen gegrüst O H. Sacrament/
das wahre Fleisch vnd Blut meines
JESU / welches von meiner Ge-
liebten herkommen. O Maria möcht
ich dasselbig durch dein verdienst alle
zeit würdiglich empfangen! Ave.

11. Erbiete dich ihren Nahmen / vnd Ehre
vnter andere auß zu breiten; zu ihrem
dienst die vnerfarne anzuführen: mit
leib/ leben vnd gut sie zu verthädigen.
Vnd sprich:

O Maria mein Geliebte /möchten
dich alle erkennen / lieben vnd ehren/
möcht

möcht
ich n
Ehr
digen
brau
12. La
lige
spr
S
ewre/
D S
ewere
D au
mir C
Mar
seufft
mein
lesam
lob /
Aue.
S. II

Die allertliebste Jungfraw.

27

möcht ich alle darzu anführen! möcht
ich mit Leib / Leben / vnnnd gut deine
Ehr wider alle deine Lasterer verthä-
digen. Ich erbiere mich darzu / ge-
brauche mich. Ave.

12. Lade zu ihrem Lob die Engelen / Hey-
ligen / gerechten / alle / vnnnd alles / vnd
sprich:

O Heilige Engel lobet mit mir
ewre / vnnnd mein Königin / Mariam.
O Seelige im Himmel liebet mit mir
ewere / vnd meine Mutter Mariam:
O außewelten auff Erden ehret mit
mir Ewere / vnnnd meine Patronin
Mariam. O ihr Seelen im Jegfewr /
seuffzet mit mir zu ewerer / vnnnd
meiner Trösterin Mariam. O ihr al-
lesampt erstattet / was an meinem
Lob / Ehr / Seuffzen mangellet.
Aue.

S. III. Mit dem Leben / vnnnd Ge-
berden.

§ 5

I. Stelb

1. Stelle dir in allen deinen wercken das Exempel deiner Geliebten vor/ vnd Sprich:

O Maria mein geliebte / dein leben ist das allervolkommenst Vorbild wol zu leben: Verlehnhe mir / das all mein Thun / vnd lassen / vnd all mein leben darnach gericht werde. Ave.

2. Vereiniige all deine werck mit den ih- rigen / vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / siehe de- ses mein werck ist viel zu unvolkom- men / daß es bey dir / vnd deinē Sohn / verdienstlich sey. Laß es mit vnder die deine gezehlet werden ; auff daß es verdienstlich durch deine verdienst / vnd Fürbitt / vnd durch deines werth / gültig werde. Ave.

3. Besuche ihre Kirchen / Capellen / Alt- tär / Bildniß / ic. auff gewisse Tag / vnd zahl / vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / mein
lieb

Die allertliebste Jungfraw. 29

lieb find dich zwar allenthalben; suche
doch lieber dich/ da du sonderlich ge-
liebt/vnd verehret wirst; hoff dich/vnd
deine gunst alda zu finden. Ave.

4. Trage bey dir etwa ein Gedonckzeichen
deiner Geliebten/ als einen Pfening/
Bildt/Ring/zc. vnd sprich:

O Maria mein Geliebte diß RR.
soll fortan mein Gedonckzeichen sein:
will mich deiner dabey erinnern: du
im gleichen vergiß meiner nit / son-
derlich am Endt meines lebens. Ave.

5. Handele/ vnd Conuersire gern mit den
Liebhaberen Maria/ vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / ziehe
mein Herz ab von allen die dich nit
lieben. Deine liebhaber seind mir die
liebste. Ave.

6. Zeige ihren Bilderen/vnnd Nahmen
eusserliche Reuerenz/vnd sprich:

O Maria mein Geliebte zu deinem
dienst opffere ich dir auff meinen leib
vnd alle eusserliche sinn. Verleyhe/
das

39 Die allerliebste Jungfrau.
daß ich dich nimmer mit denselben
vermehrere. Ave.

7. Gebe ein Almüssen ihr zu lieb vnd
ehren/vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / laß dir
diese meine geringe Gab gefallen/
welche zu deiner Ehren gemeint/vnd
ertheile mir deinen Segen dafür.
Ave.

8. Enthalte dich gewisse Stunden vom
Essen ihr zu Lieb: oder von gewissen
Speisen / auff gewisse Tag / vnd
sprich:

O Maria mein Geliebte / dir wil
ich diese malzeit / diese Speiß/rc. spa
ren. O laß diesen meinen abbruch
meiner Seelen zur vermehrung mei
ner lieb gedenken. Ave.

9. Vbe gewisse mortifications werck ihr zu
Lieb/vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / dir zu
lieb will ich mir / vnd meiner Selig
keit in allen dingen heut absterben/
son

Die allerliebste Jungfrau. 31

sonderlich in M. D. D. möcht ich dir
allein durch die Lieb leben. Ave.

10. Opffere ihr gewisse werck der Liebe
vnd Demuth auff / vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / zu deiner
Ehren will ich heut fünff / oder sieben
mahl gegen meinen nechsten lieb / vnd
Demuth üben / vnd dieselbe mit mei-
nen diensten beweisen. Ave.

11. Opffere ihr alle deine arbeit / müh / vnd
Beschweruß auff / vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / dir will
ich arbeiten / schweizen / dulden / vnd
leiden. Deine Lieb wolle mich nur ster-
cken. Ave.

12. Halte ihre Festag mit sonderlicher an-
dacht / vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / ich opf-
fere dir dieses Fest auff / vnd alle Ehr /
welche an demselben dir geschicht.
Verlenhe / daß ich einmahl ein Ewigs
Ehren. Fest mit dir in der Seligo-
keit halte. Ave.

Ⓞ

Das

Ein sonderbare andacht gegen die allertliebste Mutter Gottes / vnd Jungfrau Maria zu üben.

F Rwehle dir vnder schidliche Titulen deine allertliebste Maria zu Ehren / vnd zu lieben: vnd mache mit derselben einen vertrag / nach vorgehender H. Communion / in gegenwart Christi ihres Sohns / des H. Josephs ihres Bräutigams / des H. Joannis ihres pflegkinds / der H. Catharina / Barbara / Ursula ihrer Gefertnen / oder sonst anderer / nach deiner andacht: welche du als zeugen darzu beruffen kanst; vnd begehre von ihr / sie wolle alhie vermeldte ämpter / vnd Titulen gegen dich üben; vnd erbiete dich hingegen / gemelten Titulen gemess / zu schuldigen diensten / vnd pflichten wie folgt:

O Maria / nechst Gott meine eint

Die allertliebste Jungfrau. 33

ige Geliebte. Ich erkenne vnd vereh-
re dich als ein Mutter meines G^otes:
nimb du mich an zu deinem vnder-
thanen.

Ich erwehle dich zu meiner Mut-
ter: halte du mich für dein Kind:

Ich fliehe zu dir / als zu einer Mut-
ter der Barmherzigkeit : verwirff
mich elenden nit.

Ich bekenne dich ein Mutter der
schmerzen: Erkenn du mich für ein
schmerzen-kind.

Ich halte vnd ehre dich als ein
Herrscherin der Welt: nimb du mich
zu deinem Knecht an.

Ich vndergebe mich dir als ein
Lehrmeisterin: Zehle du mich vnder
deine discipulen.

Ich erkenne dich für ein Schan-
meisterin Gottes: Bereiche du mich
armen Bettler.

Ich ehre dich als ein Königin der
G 2 Keusch

34 Die allertliebste Jungferro.
Keuschheit: würdige du mich dieses
deines Reichs.

Ich ersuche dich als ein Trösterin
der Betrübten: Weigere du mir dei-
nen trost nit.

Ich befehle mich in deinen schut-
z vnd schirm: Nimb dich meiner als
deines Schirms kindts an.

Ich vbergebe dir die sach meiner
Seelen vnd seligkeit: Rede für mich.

Ich neme dich zu einem Erben
meiner Seelen: Laß dir diese meine
Erb schafft gefallen.

O Maria/ für ein solche halte vnd
erkenne ich dich/ erwöhle dich dar-
zu/ vnd ersuche dich demütiglich. In
dieser meiner erkantnuß vnd Wahl-
nem ich zu zeugen deinen Allertiebste
Sohn Iesum; deinen Allerteusch-
sten Bräutigam Ioseph; deinen vni-
schuldigen pfleg. Sohn Joannes;
deine Allertreweste Geferdin/ die
Catho

fallen.

Catharina/ Barbara/ Ursula/ 2c.

Du nun gebrauchte solcher Ämpter/
vnd Titulen gegen mich;

1. Regiere mich als deinen Vnder-
thanen.

2. Erziehe mich als dein Kindt.

3. Erbarme dich vber mich Elenden.

4. Gedenc an mich dein schmerzen-
Kindt.

5. Gebiete mir als deinem Knecht.

6. Lehre mich als deinen Discipel.

7. Bereiche mich armen vñ dürfftigē.

8. Nimb mich auff in das Reich der
Keuschheit.

9. Tröste mich betrübte vñ verlassenē.

10. Beschütze mich Schwachen.

11. Sprech für mich mißthädigen

12. Halte mich vnd mein Seel für
deine Erbschafft.

O Maria ich erbiere mich / nach
meiner pflicht / vñ schuldigkeit hingen-
gen zu allen deinen dienstē vnd wolge-
fallen.

3

Auff

36 Die allerliebste Jungfraw.

Auff solche weiß kanstu einmahl mit
ihr ein Vertrag machen/ vnd denselben
alle Jahr einmahl oder öffter erneueren/
nach etwa gehaltenen Communion/ an ei-
nem/ oder allen ihren Fest-tagen.

Täglich aber erinere ste etwa des Mor-
gens/ oder wans dir gefält/ dieses deines
Vertrags/ ihrer Titulen / vnd deiner
schuldigkeit/ vnd sprich:

O Maria meine Allerliebste / du
kanst meiner nit / vnd ich muß deiner
nit vergesse/ wofern ich nur dich auff-
richtig liebe/ wie ich dich zu lieben hof-
fe. Bedencke dan dein Ampt.

1. O Maria Mutter Gottes regiere
mich.
2. Meine allerliebste Mutter/erziehe
mich.
3. Mutter der Barmhertzigkeit / er-
barne dich meiner.
4. Schmerzhliche Mutter / gedenck
an mich.
5. Meine Fraw/ gebiete mir.

6. Hiltu

6. Himmlische Schatzmeisterin / be-
reiche mich.

7. Meine Lehrmeisterin / vnderweise
mich.

8. Königin der Keuschheit / hersche
vber mich.

9. Trösterin der betrübte / tröste mich.

10. Beschützerin der schwachen / ver-
thetige mich.

11. Fürsprecherin der sündler / rede
für mich.

12. Mein einziger Erbe / besitze mich.

1. Titul.

Maria ist ein Mutter Gottes;

Wir ihre Vnderthanen.

1. Halte vnd erkenne sie für ein solche
Mutter / vnd erbiere dich zum schuldigen
Tribut der Lieb / vnd der ehren: vnd das:

1. Morgens nach dem Schlaff. 2. Sie-
benmahl im tag / zu Ehren ihrer Schmer-
zen / oder 3. Neunmahl zu Ehrender 9.

Monat / da sie Christum in ihrem Lieb
getragen. oder 4. Alle stund einmahl. 5.
Abendts vor dem Schlaff.

G 4 O Ma

O Maria Mutter meines Jesu/
wunderbarlich / weil du bist ein Mut-
ter deines Erschöpfers / weil du Mut-
ter vnd Jungfrau : weil du Mutter
ohne Vatter. Ich erkenne vnd vere-
here dich als ein solche Mutter / vnd be-
kenne mich dir zu allem dienst des Bro-
gen verpflicht; präsentire dir schuldi-
gen Tribut / zween pfenning Leib / vnd
Seel : gebrauchhe du beide nach dei-
nem wolgefallen: heut vnd allzeit.

2. Titul.

Maria ist vnserer Mutter.

Wir ihre Kinder.

Halte dan / vnd verehere sie als deine
Mutter / vnd verhalte dich als ein Kind
solcher Mutter.

1. Begehre von ihr den Segen / Mor-
gens vnd Abends / wann du irgents wo
hingehst / oder etwas wichtiges ansiehst.

O allerliebste Mutter Maria / ge-
be mir deinen Mütterlichen Segen.
Wende alles vnheil von mir ab / vnd
befür-

Die allertliebste Jungfrau.

39

befürdere mich zu allem guten.

2. Begehre von ihr verzeihung/ so offte du in ein sünd bist gefallen.

O mein allertliebste Mutter / ich bekenne mich schuldig / daß ich deinen Sohn meinen Gott / und dich erzürnet hab / mit gedanken N. Worten N. Wercken N. es rewet mich auß Lieb von Herzen; erlange mir verzeihung / und gnad zur besserung.

3. Fliehe zu ihrem Mütterlichen schoß in allen anfechtungen.

O allertliebste Mutter / zeige daß du ein Mutter sehest / vñ errette mich / daß mit ich meinē feindē nit zu theil werde.

3. Titul.

Maria ist ein Mutter der Barmherzigkeit.

Wir voller Glends.

Ruffe sie an als ein Mutter der Barmherzigkeit.

1. So offte du der Gerechtigkeit durch sünd bist verfallen.

O Mutter der Barmherzigkeit

G s

Ma

40 Die allertliebste Jungfrau.
Maria / ich bin durch meine sünd in
den zorn G^ottes gerathen; siehe
an mein armseligkeit / vnd erzeige
Barmhertzigkeit.

2. Wan du in widerwertigkeit bist
gerathen.

O Mutter der Barmhertzigkeit/
gedenck an mein elend / vnd an deinen
Nahmen / vnd weil du ihn meinerwe-
gen von mir empfangen hast; laß
mich dessen genießen.

3. Wan du sie in gemeinē anligē anruffest.

O Königin der Barmhertzigkeit
Maria / siehe dein Reich ist voller
elends / vnd anligens; zeige dann die
macht deiner Erbarmuñ / vnd erret-
te es auß der scharpffen handt der
Gerechtigkeit.

4. Titul.

Maria ist ein Mutter der Schmerzē.

Wir ihre Schmerzen-kinder.

I. Verehre sie vnter diesem Titul so offte
dir etwas zu leiden vorkompt.

D

Die allerliebste Jungfraw. 41

O allerschmerzlichste Mutter
Maria / jetzt empfinde ich daß ich sey
ein kindt der Schmerzen / verlenhe
dan O Mutter / durch die verdiensten
deiner Schmerzen / das ich mit dir
vnder dem Creuz bestendig verharre.

2. So oft du sie vnder dem Creuz stehen
siehest.

O allerschmerzlichste Mutter / du
hast deinem Sohn vnder dem Creuz /
die höchste Ehr / vnd Lieb erzeigt / da
du mit ihm gelitten; erwerbe mir / daß
ich ihn vnder dem Creuz mit dir lie-
be / vnd ehre / vnd mit Leiden mein lieb
probire.

3. Sonderlich von 12. vhren bis 3. da sie
beym Creuz gestanden.

O allerschmerzlichste Mutter /
diese stundt hastu in schmerzen bey
Creuz zugebracht: verlenhe / das ich
in derselben nichts gedencke / rede /
thue / welches dich vnd deinen Sohn
schmerze.

G 6

L. Tit

Maria ist ein Herrscherin der Welt.
Wir ihre Knecht.

1. Erkenne sie für ein solche Herrscherin/vnd bekenne dich/vnd alle für ihre diener vnd knecht.

O Maria / Frau des Himmels vnd erden / ich bekenne vnd verehere dich als ein solche Frau; vnd wünsche von herzen / daß die ganze Welt mit mir dir schuldige Ehr vnd diensten bewiesen.

2. Begehre von ihr zum Knecht angenommen zu werden/vnd versprich ihr alle deine diensten.

O Maria/mein gebietende Frau/würdige dich nun mich für deinen Knecht anzunehmen; vnd gebiete was dir nur gefällt / ich begehre kein andere belohnung/als deine Lieb.

3. Wünsche von aller anderer Dienstbarkeit durch sie befreit zu werden.

Siehe/O mein Gnädigste Frau/
frembs

Die allerliebste Jungfrau. 43

frembde Herren/ deine Feindt haben
mich vnter ihre Dienstbarkeit ge-
bracht: es rewet mich von herzen/ daß
ich schuld darzu geben. Errette mich.
Ich verheisse dir fortan treu zu sein.

4. Erbiere dich Morgens in allen ih-
ren dienst.

O mein Frau: Was wiltu daß
ich thun solle/ &c.

6. Titul.

Maria ist ein Lehrmeisterin des
Volcks.

Wir ihre Discipulen.

1. Ermahne vnd verehere sie als die al-
tergelehrteste Lehrmeisterin.

O Maria vber alle menschen vnd
Engelen erleuchte Lehrmeisterin/
Mutter der Ewigen Weißheit/ nimb
mich an zu einem Lehrjünger vnd
lehr mich/ recht vrtheilen/ warhafftig
reden/ wol leben.

2. Begehre von ihr täglich morgens
mit

8 7

mit

44 Die allerliebste Jungfraw.

mit dem seggen ein *Lection* / vnnnd halte für dieselbe / was dir am ersten in der Nachfolgung Christi begegnet.

O mein Lehrmeisterin Maria / du gibst mir diese *Lection* N. ich will sie auff's best lernen. Erleuchte du meinen Verstandt / daß ich sie verstehe; ordne meinen Willen / daß ich sie liebe; stercke mein Gedächtnuß / daß ich sie behalte. Hilff mir / daß ich sie vollbringe.

3. Begehre von ihr rath in allen zweifelhaftten dingen.

O meine Lehrmeisterin / Mutter des Allerhöchsten Rathgebers / du weißt was mir in N. zu thun / oder zu lassen / gib mir Rath / erleuchte meine erkantnuß / vnd richte mein werck / damit es zu GOTTES Ehren / deinem Lob / vnnnd meiner Seligkeit gereiche.

7. U.

7. Titul.

Maria ist ein Himmlische Schatzmeisterin.

Wir arme Bettler.

1. Begehre von ihr die Nothdurfft für Leib vnd Seel.

O Himmlische Schatzmeisterin Maria / die du in deiner gewalt hast das Brot des Lebens ; theile mir das selbig mit heut / vnd allezeit; vnd gestatte nit / daß ich ein einzigen tag ohne dasselb lebe.

2. Begehre von derselben dir alle nothwendige Gnadt / vnd Tugendt.

O Maria meines Gottes Schatzmeisterin / freygebig gegen alle die dich anruffen: Sihe ich der allerdürfftigste / hab nichts eigens / als sündt / vnd bößheit / bereiche du mich / vnd ertheile mir durch deine fürbitt verzeyhung meiner sündt / nachlassung meiner Straff / besserung des Lebens:

Lebens:

46 Die allertliebste Jungfraw.
Lebens: Keuschheit des Leibs/ Kei-
nigkeit der Seelen / die Demuth des
Geists / die aufrichtigkeit der mei-
nung / die inbrunst der Lieb:den euffer
der Andacht/ die vollkommenheit der
werck. Diß seind/ O Maria/deine
Gaben/vnd meine nöthen.

3. Sage ihr danck/so offte dir etwas guts
an Leib/ oder Seelen widerfahren.

O Maria / ich hab deine gutthä-
tige Hand erfahren. Zu danck geb
ich mich selbst.

8. Titul.

Maria ist ein Königin der Keusch-
heit.

Alle Keuschen ihr vnderworffen.

1. Ehre sie als ein solche Königin.

O Königin der Keuschheit Ma-
ria / du hast die erste auff Erden diß
Reich angefangen / in welchem mit
dir herrschet der Sohn deiner frucht-
baren Jungfrawschafft/ in welchem
seind

Die allertliebste Jungfraw. 47

seind dir neben den menschen / auch
die Engelen vnderthan: O Lebe/Re-
giere vñ Triumphire Seliglich/ vnd
Ewiglich.

2. Begehre von ihr in dieses Reich
auffaenommen zu werden.

O Königin der Keuschheit Ma-
ria/ Ich wiewol deines Reichs / ganz
vnd gar vnwürdig/wünsche doch vnd
verhoffe / von dir in dasselbig auffge-
nommen zu werden Nimb mich an/
O allerkeuscheste Jungfraw / vnd
verlenhe mir deinen Jungfräwlich-
en Segen / damit ich den Gesetzen
deines Reichs gemeß/ das ist/ keusch
vnd rein lebe.

3. Fliehe zu ihr in allen anfechtungen
wider die Keuschheit.

O mein Königin / siehe ich leide
gewalt/stehe mir bey/vnd schicke mir
zu hilff die H. H. Engelen / verfechter
dieses Reichs / vnd das unbesleckte
Heer

8 Die allertliebste Jungfraw.
Heer der Jungfrawen. O Maria
deine Ehr/ vnd meine Keuschheit ist
daran gelegen.

9. Titul.

Maria ist ein Trösterin.

Wir die betrübten.

1. Suche bey ihr Trost/ so offt dich ein
Schmerz/ oder Trawrigkeit vberfällt.

O Trösterin aller betrübten Ma-
ria/ stehe mir bey in der angst vnd
trawrigkeit vnd durch dein Mütter-
lichen Trost/ stercke mein Kranckes
herz.

2. Begehre von ihr / sie wölle dein be-
trübnuß vnd Schmerzen/ mit den ihrigen
vereinigen.

O Mildreiche Trösterin aller be-
trübten; billich bistu ein Trösterin im
Himmel/ die du die Allerbetrübste bist
gewesen auff Erdē. Siehe Schmerz
vnd Trawrigkeit hat mich getroffen/
O möcht doch mein betrübnuß mit
dem

Die allertliebste Jungfrau. 49

dem deinen alhie vereiniget werden;
damit ich deiner Freuden hie zeitlich/
vnd in Ewigkeit theilhaftig
würde.

3. Begehre von ihr/ daß sie dir wölle in
der angst des Todts tröstlich beystehen.

O Maria liebreichste Trösterin
im Leben vnd Todt. Ich bitte dich
durch alle deine Schmerzen / stehe
mir bey in der Angst des Todts; vnd
laß mich in meinen größten Nöthen/
deines Mütterlichen Trosts genieß
sen.

10. Titul.

Maria ist ein Beschützerin.

Wir vielen gefahren vnderworffen.

1. Nim zu ihr dein Zuflucht in allen ver-
suchungen vnd gefahren Leibs vnd der
Seelen.

O Maria meine Beschützerin / sie-
he meine Feindt vben gewalt wider
mich: Ich bekenne mich zu schwach.
Nimb mich vnder deinen Schutz vñ
schirm;

schirm;

50 Die allerliebste Jungfrau.

schirm; mit deinem Nahmen / kanstu
mich beschützen: O Maria / seye mir
dan Maria.

2. Befehl dich Morgens / vnd Abendts
in ihren Schutz.

O Maria meine Beschützerin /
beschirme / vnd vertheidige mich diesen
tag (diese Nacht) vnd mein ganzes
leben lang wider alle anfall meiner
Feindt: Ich befehle dir meinen Leib
vnd seel / vnd beyder allerbesten schatz
meine keuschheit; ohn deinen Schutz
leidt sie gefahr.

3. Ruff sie an in allen gefahren der
Sünden.

O mein Beschützerin Maria / sie
he meine sinn / vnd begirlichkeiten ha
ben mich in gefahr gebracht. Ich ste
he auff dem fall. O beschütze mich / vñ
strecke vber mich den Schild deiner
Mütterlichen Erbarmnuß.

11. Zi

II. Titul.

Maria ist ein Fürsprecherin der
Sünder.

Wir die Missethätiger.

1. Begehre sie wolle deine Fürsprecherin
sein bey ihrem Sohn deinem Richter.

O Maria / Fürsprecherin der Sünder /
du hast keinen proceß jemahlers
verlohren / dessen du dich bey deinem
Sohn angenommen ; seye dan mei-
ne / vnnnd aller zu dir Fliehenden Für-
sprecherin / vnd verschne vns deinem
Sohn / sonderlich in dem Augen-
blick / an welchem die Ewigkeit han-
get.

2. Ersuche sie / wann du in ein sünd bist
gerathen.

O Maria mein Fürsprecherin.
Ich hab mich wider deinen Sohn
meinen Richter versündigt ; hab sei-
ne Ehr vnd meine Seel verletzt / bin
seines Göttlichen Zorns / vnnnd der
Verdamnuß würdig. D sprich für
mich.

52 Die allertiebste Jungfrato.
mich. Es rewet mich von herten/ be-
gehr mich zu besseren.

3. Kuffe sie an/wann du dein Gewissen
ersucht/oder dich zur Beicht bereit hast.

O meine Fürsprecherin / Ach wie
offt ersuche ich dich / vnnnd höre dann
noch nit auff zu sündigen / Derlange
mir verzenhung vnnnd Gnad zur bes-
serung.

12. Titul.

Maria ist vnser Erbe.

Vnsere Seelen ihr Erbschafft.

Verehre sie auff solche weis.

1. Alle Abendts wan du zu Beth gehst.
2. So oft du in gefahr kommest.
3. Wan du in Leibs tranckheit gerathen.

O Maria mein Geliebte. Ni-
mand ist mir nechst Gott im Him-
mel vnnnd auff Erden näher als du
weil ich ein Kindt bin deines herten.
Weil ich dann vngewis bin / wie
lang ich zu leben hab/ vnd deß Todes
muß alle Stunden gewärtig sein / so

Die allerliebste Jungfraw. 53

erkläre ich hiemit/vor Christo deinem
Sohn/dem H. Joseph / dem H. Jo-
achim/der H. Anna/der H. Elisabeth/
dem H. Joanne dem Täufer/dem H.
Joanne Evangelisten / meinen end-
lichen vnd letzten willen / vnnnd nenne
dich zu einem vollkommenen Erben/
meines Leibs/ vnd Seelen/ meines
lebens vnd Todts. O Maria laß dir
diese meine Erbschafft gefallen/vnnnd
gestatte nit/ daß meine Feind ein theil
an mir haben.

Obgemelte 12. Titulen können auch
in ein Crönlein von 12. Ave Maria
gebracht vnnnd den Worten. H. Maria/
(Mutter Gottes) meine Mutter/ 2c.
bengefügt werden.

Führe die Kleinen zu dieser Andacht an/
sondertlich daß sie die allerfeligste Jung-
fraw für ihre Mutter / Lehrmeister-
in / Beschützerin halten/
vnd verehren. Wie
oben.

Das

Das VI. Capitel.

Anordnung des Tags / vnd der Lieb-
gegen die Allerseligste Jung-
fraw Maria.

1. **N**ächst Gott / laß die erste / Maria
vorkommen: vnd nach dem Creutz-
Zeichen sprich:

Sen gegrüßt / O mein allertliebste
Mutter Maria / in deinen Mütterli-
chen Schutz befehl ich heut vnd alle
zeit mein Leben / vnd Sterben.

2. So bald du auffgestanden / begehre
den ersten Segen von Gott / als deinem
Vatter / vnd darnach von Maria / als
deiner Mutter. Darauff brauch die
Zwente weiß des 5. Capitel.

O Maria meine allertliebste / du
Kanst / &c.

Darnach etliche auß / im selben Capitel /
folgenden Titulen.

3. Spffere derselben den ganzen Tag
auff / vnd alles was du an demselben / ge-
dink

Denck
vnd
darzu

4.
1. Ca-
vnd
Cap.

5.
H. M.
Lieb-
eigen
net.

6.
Die
genh
trönl

7.
richt
den j

8.
einen
die L
hen.

9.
es di
gewi
Kan

Dencken/ reden/ thun/ vnd leyden wirst:
vnd begehre von ihr hilff vnd beystand
dazu.

4. Betrachte/ vnd erwege auff dem
1. Cap. die antrieb zur Lieb deroselben:
vnd brauche darauff die 1. weiß des 2.
Cap. oder die 3.

5. Opffere ihr zu Lieb/ vnd Ehren/die
H. Mess auff / vnd erinnere dich ihrer
Lieb/vnd Leyd/mit welchem sie dem blu-
tigen Opffer des H. Creuzes beygewoh-
net.

6. Bette die kleine Tagzeiten von ihr.
Die Litanen vnd Rosentranz/nach gele-
genheit / oder auff's wenigst / das klein
krönlein: welches dir beliebt.

7. Deine Arbeit/vnd Geschafft ver-
richte ihr zu Lieb. Vnd vereinige sie mit
den ihrigen. Wie Cap. 4. §. 7. n. 2.

8. Grüsse sie alle Stunden einmahl mit
einem Englischen Gruff/vnd vbe zugleich
die Lieb. Wie im 4. Capitel/ nu. 3. zu se-
hen.

9. Besuch etlich mahl im Tag / wann
es dir gelegen/ ihre Kirch/Altar/oder ein
gewisse Bildnuß. Welches du / in deiner
Kammer/ ihr zu Lieb auff haltest: vnd
verrich-

56 Dieallerliebste Jungfrau.
verrichte vor demselben ein gewisse An-
dacht/auf obgemelten.

10. Ube/ ihr zu Lieb / gewisse Werck/
gewisser Tugenden/ vnd der Abtödtung/
deiner selbst / sonderlich in Essen/ Trin-
cken/ Reden/ &c.

11. Rede mit anderen von ihrer Für-
trefflichkeit/ Würde/ Tugenten/ vnd reize
dieselbe zu einer sonderbaren Lieb/ vnd
Verehrung an. Gib eine Almosen/ mit
dem beding/ daß/ der sie empfängt/ etwas
bette zu Ehren derselben/ &c.

12. Befehl dich Abends in ihren Müt-
terlichen Schutz vnd Schirm : begehre
von ihr den Segen / wider alle Nachts-
Ansechtungen : brauche darzu die 2. weiß
aus dem 5. Cap. Darnach etliche auß den
folgenden Titulen. Als / im 2. die 1.
weiß / im 10. die 2. weiß/
den 12. &c.

